

WOLFSBERGnews

Nachrichten aus dem Wolfsberger Rathaus

**Freie Bahn in
Wolfsberg ab
1. Dezember** Seite 3

**Neue Impulse
für den
Tierschutz** Seite 4

ADVENTMARKT

AB 1. DEZEMBER AN ALLEN
ADVENTWOCHENENDEN

Seite 8/9



Liebe Wolfsbergerinnen und Wolfsberger!

Das Jahr 2017 geht mit einigen sehr guten Nachrichten zu Ende. Wirtschaftlich geht es aufwärts und in Wolfsberg werden einige bauliche Großprojekte wie die ÖBB Bahnunterführung und der neue Kreisverkehr erfolgreich zu Ende gebracht. Ich danke der Bevölkerung, insbesondere den Pendlern und den betroffenen Betrieben, für die Geduld und das aufgebrachte Verständnis für die vorübergehenden großen Erschwernisse.



Die Arbeit an einer erfolgreichen Stadtentwicklung geht weiter, und im Gemeinderat wurden schon einige erfolgreiche Weichenstellungen für 2018 vorgenommen. Stellvertretend seien hier nur der Neubau der GKK und die Sanierung unserer Musikschule genannt. Für jetzt gilt es aber vor allem, die Vorweihnachtszeit mit ein wenig Ruhe und Besinnlichkeit zu genießen.

Nutzen Sie beim Weihnachtseinkauf das große Angebot unserer heimischen Geschäfte und genießen Sie einen Bummel durch unseren traditionellen Adventmarkt an der Lavant.

Ihr *H.-P. Schlagholz*

Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz

Die Krampusse kommen

Der Krampuslauf wird am **Freitag, 1. Dezember** für großes Spektakel in der Innenstadt sorgen. Diesmal organisiert von den Wolfsberger Altstadtteufeln startet der Lauf mit 25 Gruppen mit rund 400 Krampussen aus ganz Österreich um

19.00 Uhr am Bleiweissparkplatz. Durch die Innenstadt geht es dann zum Adventmarkt, wo es für alle „Krampus zum Angreifen“ geben wird.

Weitere Adventaktivitäten siehe Seiten 8/9 und Seite 17 in diesem Heft.



Präsentation des Adventprogrammes, v.l. Christopher Hammer-schmidt (Altstadtteufel), Karin Rupacher (stadtMacher), Stadtrat Christian Stückler, Eva Schatz (Stadtmarketing) und Raphael Widyna (Altstadtteufel).



Gratis Citybus an Adventwochenenden

Die „Stadtbus Linien 1 – 4“ können im Advent jeweils am **Freitag und Samstag, 24.11.2017 bis Samstag, 16.12.2017** gratis benutzt werden. Zudem gibt es an den **Einkaufssamstagen** im Advent erweiterte Fahr-

zeiten des Stadtbusses bis **18:00 Uhr** (letzte Abfahrt der Busse der „Linie 2“ [St. Margarethen] um **17:15 Uhr**, der „Linie 1“ [St. Michael] und „Linie 4“ [St. Marein] jeweils um **17:45 Uhr**, sowie der „Linie 3“ [St. Stefan] jeweils um **18:15 Uhr** am Busbahnhof).

IMPRESSUM

- 2 Aus dem Bürgermeister-Büro
- 3 Großbaustelle Wolfsberg – Freie Bahn ab 1. Dezember
- 4 Tierschutz/Stadtwerkstatt
- 5 Hochwasserschutz St. Margarethen
- 6 Ehrung für Blumenfreunde
- 7 Umweltauszeichnung für Wolfsberg
- 8/9 Advent in Wolfsberg
- 10 Bestattung am Puls der Zeit
- 11 Heuer noch mehr Eislaufvergnügen
- 12/13 Forum Wolfsberg: Option für Europa
- 14 Wirtschaft – Betriebe in Wolfsberg
- 15 Jugend und Schule
- 16 Dörfer im Blickpunkt: Prebl
- 17 Winterschicht der stadtMacher
- 18/19 Kultur

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
 Stadtgemeinde Wolfsberg, Rathausplatz 1, 9400 Wolfsberg
 Stadtpresse Wolfsberg Dr. Wilfried Truppe
 Layout: Creative – Die Werbeagentur | Druck: Druckerei Theiss
 E-Mail an die Redaktion: presse@wolfsberg.at

Unterführung St. Jakober Straße fertiggestellt:

Freie Bahn für Autos und Fußgeher ab 1.12.

Eine Großbaustelle in Wolfsberg geht zu Ende! Nach mehrmonatiger Bauzeit (mit Umleitungen und Bachverlegung) ist nächst dem Bahnhof die neue Unterführung St. Jakober Straße einschließlich neuem, baulich getrenntem Geh- und Radweg nunmehr fertiggestellt und wird am 1. Dezember dem Verkehr übergeben.

Pendler und Geschäftsleute können aufatmen: Seit dem Spatenstich für die Errichtung der neuen Straßenunterführung beim Bahnhof Wolfsberg im Februar dieses Jahres wurde mit Hochdruck gebaut, seit Juli mussten von Pendlern auch diverse Umleitungen in Kauf genommen werden. Doch nun ist die Unterführung St. Jakober Straße - das Kernstück des ÖBB Projektes „Attraktivierung der Lavanttalbahn“ - fertiggestellt.



Die vollständige Elektrifizierung der Lavanttalbahn soll bis zum Jahr 2023 mit der Fertigstellung der Koralmbahn erreicht werden.

„Für Wolfsberg ist mit der neuen Unterführung ein Meilenstein erreicht“, freut sich Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz. „Zum einen gibt es nun in diesem Bereich eine wesentliche Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgeher, Radfahrer und Kfz-Benutzer. Zum anderen wächst die Stadt jetzt ohne die große Eisenbahnkreuzung durch die bessere Erreichbarkeit des Zentrums viel näher zusammen.“

Die neue Verkehrslösung zeigt neben der Unterführung mit Geh- und Radweg auch eine neue Einbindung der Schleifenstraße sowie einen Kreisverkehr im südlichen Bereich des Bahnhofplatzes. Die Gesamtkosten für das Projekt betragen 5 Mio. Euro, die Stadtgemeinde Wolfsberg beteiligt sich mit 1,6 Mio. Euro (einschließlich der Kostenbeteiligung für die technische Sicherung der Bahnübergänge).

ben angepasst. Zusätzlich zum Gleisumbau wurde zur Anbindung der Park&Ride-Anlage ein Lift eingebaut, sodass der Bahnhof barrierefrei erreichbar ist.

Und auch der Zug fährt wieder: am 10. Dezember wird der fahrplanmäßige Betrieb der Strecke Wolfsberg-Klagenfurt wieder aufgenommen.

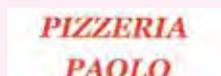
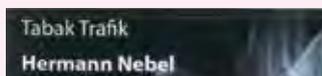


Auch der Bahnhof Wolfsberg wurde für die neuen Aufga-

DANK AN DIE BETRIEBE IM BAHNHOFBEREICH

Die mehrmonatigen Bauarbeiten im Bahnhofsbereich (Unterführung St. Jakober Straße) waren nicht nur für alle Verkehrsteilnehmer, sondern vor allem auch für die ansässigen Betriebe eine schwierige Zeit. Bürgermeister Hans-

Peter Schlagholz bedankt sich an dieser Stelle bei allen betroffenen Betrieben besonders für die Geduld und das Verständnis während der Bauarbeiten.



Gemeinde und neuer Vorstand planen Neubau Tierheim:

Tierschutz in guten Händen

Die Zukunft des Wolfsberger Tierheimes ist in guten Händen: Ein neu gewählter Vorstand des Tierschutzvereines unter der Führung von Obmann Johann Schober übernimmt die Geschicke des Vereines aus den Händen des bisherigen Teams rund um das Ehepaar Theresia und Hans Lintschnig, dem für seine langjährige Tätigkeit der besondere Dank von Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz ausgesprochen wurde. Als Zeichen der Anerkennung erhielt die bisherige „gute Seele“ des Vereines, Theresia Lintschnig, überdies die Ehrennadel der Stadtgemeinde Wolfsberg überreicht.

„Für den Tierschutzverein beginnt nun eine neue Ära“, so Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz. Eine erste große Aufgabe steht der neuen Vereinsführung mit dem notwendigen Neubau des Tierheimes bevor. „Das bisherige Haus ist nicht mehr sanierbar und für zeitgemäßen, artgerechten Tierschutz nicht mehr geeignet“, so Schlagholz.

Der Kostenrahmen für den Neubau einschließlich Untersuchungs- und Behandlungsräumen, Kat-



Anstelle des alten Tierheimes kommt 2018 ein zeitgemäßer Neubau

zengehege, Hundeboxen, Quarantäne-Einrichtungen und einer möglichen Erweiterung des Areals liege bei

rund 900.000 bis 1,2 Mio. Euro. Für den neuen Obmann Johann Schober geht es nun auch darum, das Bewusstsein der Bevölkerung für den Tierschutz zu stärken: „Wir wollen Tierschutzarbeit in allen gesellschaftlichen Schichten verankern.“ Grundsteine der Arbeit des Vereines sind fachliche Kompetenz, eine zeitgemäße Infrastruktur und eine solide finanzielle Basis. „Tierschutz ist für mich das Zusammenwirken ALLER Kräfte über Gemeinde- und Parteigrenzen hinweg! Bitte unterstützen auch SIE uns“, so der Appell von Schober an die Bevölkerung und auch an die Wirtschaft.

Der neue Vorstand des Tierschutzvereines:

Obmann Johann Schober, Obmann-Stv. Roland Bachmann, Schriftführerin Lisa Burda, Schriftführerin-Stv. Inga Prieler, Kassier Roland Bachmann, Kassier-Stv. Eva-Maria Schlagholz.



Neuer Obmann des Tierschutzvereines: Johann Schober

„Neue“ Stadtwerkstatt eröffnet

Mit einer Dokumentation zum Thema „Leerstands-Management in der Wolfsberger Innenstadt“ von Rainer Rosegger (Beratungsfirma Scan) wurde die neue Heimstätte der Stadtwerkstatt am Hohen Platz 6 kürzlich eröffnet. In wenigen Wochen wird eine Online-Datenbank verfügbar sein, in der nach der Art eines

Marktplatzes Anbieter von Geschäftsräumlichkeiten mit Interessenten in Kontakt treten können. Nicht zuletzt durch die Aktivitäten der Stadtwerkstatt konnten in den letzten Monaten übrigens die Leerstände in der Oberen Stadt von 24 Prozent der Geschäfts-Standorte auf unter 15 Prozent gesenkt werden.



Rainer Rosegger bei der Präsentation in der neuen Stadtwerkstatt.

KONTAKT |

Tierschutzverein
Wolfsberg (Tierheim)
Merianweg 10
9400 Wolfsberg
Telefon: 04352 54077
Mobil: 0660 8644400

Spendenkonto:
Raffaellenbank Wolfsberg
AT79 3948 1000 0433 2367



Bürgermeister Schlagholz und Vizebürgermeister Ewald Mauritsch mit dem alten und neuen Vorstand des Tierschutzvereines.

Info-Veranstaltung in St. Margarethen mit reger Bürgerbeteiligung:

Hochwasserschutz hat höchste Priorität

Die Lage Wolfsbergs im Talkessel zwischen Koralpe und Saualpe und im Einzugsgebiet von 13 mitunter reißenden Bächen machen den Hochwasserschutz im Gemeindegebiet zu einer riesigen Herausforderung. Bei einer Info-Veranstaltung in St. Margarethen stellten kürzlich Experten laufende und künftige Projekte des Schutzwasserbaus vor.

„Insgesamt umfasst das Hochwasserschutz-Programm für Wolfsberg nicht weniger als 18 Teilprojekte mit einem Finanzbedarf von bis zu 35 Millionen Euro, wovon 7 Millionen Euro durch die Gemeinde zu tragen wären“, erklärte DI Norbert Sereinig von der Abt. Schutzwasserwirtschaft des Landes Kärnten. Aufgrund aufwendiger Projektierungen, Verhandlungen mit Anrainern und der begrenzten Finanzmittel müsse man allerdings für die Umsetzung einen Zeitraum von 15 bis 20 Jahren veranschlagen. Deshalb werden nun Prioritäten gesetzt, die sich nach den Kriterien „Schadenspotenzial“ und „Umsetzbar-



Expertenrunde und Gemeindevertreter in St. Margarethen, v.l.: DI Michael Bothoff und DI Josef Brunner (beide Wildbachverbauung), Stadtrat Josef Steinkellner, Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz, DI Erich Zdovc (Land Kärnten), Franz Schönhart (Leiter Straßenbau/Stadtgemeinde), Norbert Sereinig (Land Kärnten) und Willibald Scharf (Bauamtsleiter/Stadtgemeinde)

keit“ richten. Gemeinsam mit der Gemeinde wird ein solcher Prioritätenplan bis zum Frühjahr 2018 erstellt werden. Neben laufenden Instandhaltungen und Sofortmaß-

nahmen, die vor allem im Oberlauf der Bäche von der Wildbachverbauung gesetzt werden, sind für 2018 bereits mehrere Projekte fixiert und befinden sich laut DI Erich Zdovc (Abteilung

Wasserwirtschaft des Landes) in Bauvorbereitung: Der Kleine Weißenbach und der Pailbach (Unterlauf) in St. Stefan, der Arlingbach-Zubringer in Hattendorf, der Unterlauf des Auenbaches und der St. Thomaser Bach (Unterlauf).

„Wir stehen zu unserer Verantwortung“, betonte Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz. „2018 wird die Gemeinde für diese konkreten Projekte insgesamt 1,1 Millionen investieren.“ Was den kommenden Prioritätenplan betrifft, legte der Bürgermeister bereits wichtige Ziele fest: „Wenn der Unterlauf des Pailbaches fertig ist, muss der Oberlauf in Angriff genommen werden, um für St. Stefan einen umfassenden Schutz zu erreichen. Und aufgrund des hohen Gefahrenpotenzials für St. Margarethen ist der Weißenbach jedenfalls so rasch wie möglich in Angriff zu nehmen.“

Neben konkreten Fragen zu Schutzmaßnahmen wurde im Rahmen der Veranstaltung auch die Problematik von Bebauungen in Gefahrenzonen erörtert. Laut DI Sereinig liegen Zonenpläne im KAGIS und auch unter www.naturgefahren.at öffentlich auf. Sollte sich durch Schutzwasserbauten oder Eigenmaßnahmen eine Beseitigung der Gefährdung ergeben, so könnten auch die entsprechenden Bebauungsbeschränkungen wegfallen.

Bearbeitungsstand der Gewässer im Gemeindegebiet Wolfsberg (im Zuständigkeitsbereich der Bundeswasserbauverwaltung)

Legende: voranmelden in Arbeit

Gewässer	Grundlagenerhebung		Projektierung		Umsetzung	
	Erstellung Gefahrenzonenplan	Studie	Generelles Projekt	Einreichprojekt	Bauvorbereitung	Bauumsetzung
1 Arlingbach						
1a Arlingbach Zubringer (Hattendorf)						
2a Auenbach Oberlauf						
2b Auenbach Unterlauf						ab 2018
3 Frauenbach						
4 Kleiner Ragglbach						
5 Kleiner Weißenbach						ab 2018
6a Lavant (Stadtbereich)						
6b Lavant unterhalb Stadtbereich						
7 Neudauerbach						
8a Pailbach Oberlauf						
8b Pailbach Unterlauf						ab 2018
9 Reidebner Bach						
10 Reinfeldorferbach						
11 Reisberger Bach						
12a St.Thomaser Bach Oberlauf						
12b St.Thomaser Bach Unterlauf						2018
13 Weißenbach (bei Wolfsberg)						

Aktueller Stand der Schutzprojekte. Für die ausstehenden Gewässer wird bis Frühjahr 2018 ein Prioritätenplan erarbeitet.

Medaillenregen:

Ehrung für Blumenfreunde

Rund 50 Wolfsbergerinnen und Wolfsberger wurden beim Pollheimerwirt für ihre Teilnahme am diesjährigen Blumenschmuckwettbewerb von Stadtrat Johannes

Loibnegger und DI Ursula Kraxner (Leiterin Abt. Ortsbildpflege der Stadtgemeinde) geehrt.

Eine besondere Urkunde gab es dabei für die Wolfsberger

PreisträgerInnen des Landeswettbewerbes:

Helga Marin, Horst Lassnig, Maria Kunst, Hubert Mannsberger, Leopoldine Maier, Katharina Baldauf, Maria

Koinig, Marianne Baldauf, Familie Rumpf, Petra Rabinig, Erika Hanschitz und Isolde Struckl.

Auch Stadtrat Alexander Radl gratulierte.



Stadtrat Loibnegger und DI Ursula Kraxner gratulierten dem oftmaligen Preisträger Horst Lassnig aus Theißenegg.

Wertschätzung für junge WolfsbergerInnen:

Jungbürger-Event in der Cart-Halle

Wertschätzung für die Jugend wird in Wolfsberg großgeschrieben. Nach guter Tradition wurden auch heuer wieder alle jungen Wolfsbergerinnen und Wolfsberger, welche in diesem Jahr ihre Volljährigkeit erreichen, von Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz und Jugend-Stadtrat Alexander Radl zu einer Jungbürgerfeier eingeladen. Treffpunkt war heuer die Wolfsberger Cart-Halle, wo

sich die Jugendlichen auf der Gocart-Bahn erproben konnten und eine Menge Spaß daran hatten.

Stadtrat Alexander Radl: „Dem Trend der Zeit entsprechend ist die Jungbürgerfeier mit einem kleinen Event verbunden, der die Jugend anspricht. Außerdem gab es rundherum viel Gelegenheit, die Wünsche und Anliegen der jungen Generation zu diskutieren.“



Die sportlichen Jungbürger mit Stadtrat Alexander Radl auf der Gocart-Bahn.

„Das Land kommt in die Stadt“:

Forst/Witra in Wolfsberg



Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz mit den TeilnehmerInnen aus Forst und Witra beim Empfang im Rathaus.

Nach dem Auftakt im Juli dieses Jahres fand die Aktion „Das Land kommt in die Stadt“ kürzlich mit 40 Besucherinnen und Besuchern aus den Ortschaften Forst und Witra ihre Fortsetzung.

„Gerade für eine flächenmäßig so große Gemeinde wie Wolfsberg ist es wichtig, dass der Zusammenhalt von Land und Stadt gestärkt

wird“, betonte Bürgermeister Schlagholz bei der Begrüßung der Gäste im Rathaus.

Nach dem Stadtrundgang unter der Führung von Bettina Sulzer stand noch ein Museums-Besuch sowie zum Abschluss ein gemütlicher Ausklang mit Bürgermeister Schlagholz im Haus der Region auf dem Programm.

„e5“-Programm für energie-effiziente Gemeinden:

Umwelt-Auszeichnung für Wolfsberg

Insgesamt elf Kärntner Gemeinden nahmen heuer am Zertifizierungs-Prozess des Energie- und Klimaschutzprogrammes „e5“ teil. Mit der sehr guten Bewertung von drei „e“ wurden dabei die Initiativen der Stadtgemeinde Wolfsberg ausgezeichnet.

Das „e“ steht für Energie-Effizienz. Im Rahmen des vom Land Kärnten koordinierten Programmes werden Energiesparmaßnahmen der Gemeinden in Teilbereichen wie kommunale Gebäude, Mobilität, Ver- und Entsorgung, Raumordnung und Organisation bewertet. Wolfsberg schneidet dabei hervorragend ab und konnte heuer erneut mit drei „e“ zertifiziert werden (die Höchstbewertung von 5 „e“ erhielt nur die Gemeinde Weißensee).



Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz und Vizebürgermeister Ewald Mauritsch mit dem „e5“-Zertifikat.

„Mit zahlreichen kommunalen Vorzeigeprojekten ist unsere Stadt in vielen Bereichen auf einem sehr guten Weg“, betont Vizebürgermeister und Umweltreferent Ewald Mauritsch. „Verbessern wollen wir uns in Zukunft noch in den Bereichen Mobilität und Energie-Effizienz in kommunalen Gebäuden wie z.B. bestehenden Wohnbauten.“ Hervorgehoben wurden im Zertifizierungsprogramm beispielhaft folgende Aktivitäten Wolfsbergs:

- Steter Ausbau der Fernwärmeversorgung
- Trinkwasserkraftwerk Arling-Kötsch
- Energieeffizienz-Offensive für öffentliche Gebäude
- Teilnahme bei der Klima-Energiemodellregion „Energieparadies Lavanttal“
- Projekt „Zukunft Obere Stadt“
- Verkehrskonzept Wolfsberg-Priel
- Umweltzeichenvolksschule St. Stefan
- Anschluss der öffentlichen Gebäude an die Fernwärme

Chance für Metall-Unternehmer aus dem Bezirk:

Schaeffler AG auf Lieferantensuche

Die Firma Schaeffler AG, ein Weltkonzern mit über 13 Milliarden Euro Umsatz aus der Wolfsberger Partnerstadt Herzogenaurach wird von Maria-Elisabeth Schäffler, einer gebürtige Österreicherin zusammen mit ihrem Sohn geleitet. Zur Unternehmensgruppe gehört unter anderem auch die Continental AG. Das Unternehmen gehört in der Fahrzeugzulieferindustrie zu den Weltmarktführern.

Durch die jahrelangen Kontakte über die Städtepartnerschaft ist die Lehrwerkstätte der Firma Schaeffler mit der Wolfsberger Fachberufsschule in engem Er-

fahrungsaustausch. Diesmal kam es zu einem besonderen Angebot für die heimische Region. Die Schaeffler AG weitet ihre Produktion aus



LBI-Geschäftsführer Roland Bachmann, Peter Payr (GF Payr Engineering), Herbert Rieger (Personalverantwortlicher Fa. Schwing), ASTAM-Betriebsleiter Ing. Franz Lessiak, ASCO-GF und VLW-Vorstand Ing. Claus Kügele, Ing. Gerald Pall (GF Nerymylos Kraftwerksbau), Einkaufsleiter Peter Loncar und Lieferantenentwickler Karlheinz Kipp (beide Schaeffler AG), Dir. Norbert Aichholzer (FBS Wolfsberg) und Robert Schmid (Leiter Bürgermeisterei und Städtepartnerschafts-Beauftragter der Stadtgemeinde Wolfsberg).

und sucht im Raum Wolfsberg Zulieferbetriebe. Aus diesem Grund informierten kürzlich Einkaufsleiter Peter Loncar und Lieferanten-

entwickler Karlheinz Kipp heimische Betriebe an der Fachberufsschule Wolfsberg (FBS) über Möglichkeiten einer künftigen Zusammenarbeit als „Schaeffler-Lieferant“.

Gesucht und entwickelt werden Betriebe im Bereich Zerspanungs- und Konstruktionstechnik. „Das ist auch eine große Chance für angehende Jungunternehmer, welche jetzt noch in der FBS, HTL oder in der Werkmeisterausbildung beim Bfi sind“, erklärt der FBS-Direktor Norbert Aichholzer, der für die Präsentation alle Lehrbetriebe einlud, welche an der FBS Lehrlinge ausbilden.

1. Adventwochenende:

SAMSTAG, 25. NOVEMBER

9 bis 17 Uhr – **Adventverkaufs-Ausstellung** im Festsaal des Rathauses



SONNTAG, 26. NOVEMBER

14 Uhr – **Seniorenadvent & -nachmittag** (Markussaal)

FREITAG, 1. DEZEMBER

15 bis 20 Uhr – **Stimmungsvoller Adventmarkt entlang der Lavant** (Gassersteig/Trattl) mit Krippe und Stall mit lebenden Tieren

17 Uhr – **Eröffnung des Wolfsberger Adventmarktes** durch **Herrn STR Christian Stückler**, gestaltet von der *Sängerrunde St. Michael* und dem *Quartett der Stadtkapelle Wolfsberg* im Trattlpark

19 Uhr – **Krampuslauf** durch Wolfsberg (Innenstadt)

SAMSTAG, 2. DEZEMBER

15 bis 20 Uhr – **Stimmungsvoller Adventmarkt entlang der Lavant** (Gassersteig/Trattl) mit Krippe und Stall mit lebenden Tieren

15 bis 19 Uhr – **Weihnachtskutsche** mit Fahrt durch die Wolfsberger Innenstadt – Abfahrt bei der Radlsteigbrücke

17 Uhr – **Weihn. Klänge** mit *Cara Musica* (Trattlpark)

17.45 Uhr – **Abend der Barmherzigkeit** mit anschließender **Adventkranzsegnung** (Markuskirche)

18.30 Uhr – **Weihnachtliche Klänge** mit dem *BORG Wolfsberg* sowie *CD-Präsentation* am Gassersteig

SONNTAG, 3. DEZEMBER

9.30 Uhr – **Familiengottesdienst zum 1. Advent** in der Markuskirche

13 Uhr – **Stimmungsvolle Sternpilgerwanderung** von Wolfsberg nach *St. Paul*, Start „Haus Benedikt“ (ehem. Kapuzinerkloster)

15 bis 20 Uhr – **Stimmungsvoller Adventmarkt entlang der Lavant** (Gassersteig/Trattl) mit Krippe und Stall mit lebenden Tieren

15 bis 19 Uhr – **Weihnachtskutsche** mit Fahrt durch die Wolfsberger Innenstadt – Abfahrt bei der Radlsteigbrücke

15 Uhr – **Passepartout – Figuren & Zaubertheater** „Kasperl und das Weihnachtsungeheuer“ im Trattlpark

17 Uhr – **Benefizkonzert** mit mehreren Chören in der Markuskirche

17 Uhr – **Weihnachtliche Klänge** mit den *Monte Lupo Voices* am Gassersteig

2. Adventwoche:

DIENSTAG, 5. DEZEMBER

18 Uhr – **Der Nikolo** der *Wolfsberger Bürgerfrauen* kommt vor das Rathaus und verteilt seine Gaben.

MITTWOCH, 6. DEZEMBER

15 bis 18 Uhr – **Der Nikolo** fährt mit der Kutsche durch die Wolfsberger Innenstadt und verteilt kleine Gaben an die Kinder.

15 bis 16 Uhr: *Hoher Platz*

16 bis 17 Uhr: *Innenstadt*

17 bis 18 Uhr: *Weißer Platz*



19 Uhr – **Weihnachtskonzert** der *Musikschule Wolfsberg* im Rathaus Wolfsberg

www.einkaufen-wolfsberg.at

GEWINNSPIEL #1

1.12. bis 24.12.2017

Gewinnspielkarten-Gewinnspiel

Gewinnen Sie **Einkaufsgutscheine** der *Werbegemeinschaft Wolfsberg* im Wert von **3 x 300,- EUR, 1 x 200,- EUR, 1 x 150,- EUR** und **viele attraktive Sachpreise!**

Die Gewinnspielkarten liegen ab 1.12.2017 in den Mitgliedsbetrieben der *Wolfsberger Werbegemeinschaft* auf.

Adventmarkt im KUSS Wolfsberg

DONNERSTAG, 7. 12.: 14 BIS 18 UHR

FREITAG, 8. 12.: 9.30 BIS 18 UHR

SAMSTAG, 9. 12.: 9.30 BIS 18 UHR

SONNTAG, 10. 12.: 9.30 BIS 18 UHR



Veranstalter:
Wolfsberger Altstadttrouel

Festumzug durch die Innenstadt

Freitag, 1. Dezember • 19 Uhr

2. Adventwochenende:

FREITAG, 8. DEZEMBER

15 bis 20 Uhr – **Stimmungsvoller Adventmarkt entlang der Lavant** (Gassersteig/Trattl) mit Krippe und Stall mit lebenden Tieren

15 Uhr – **Kasperltheater** mit *Wutzkanutzl* am Gassersteig

17 Uhr – **Ensemble „Sound of Church“** - Gospel Singers im Trattlpark

18 Uhr – **Feierliche Eröffnung** des Jubiläumsjahres „300 Jahre Mariensäule“ (8.12.2017 - 8.12.2018)

19 Uhr – **Weihnachtliche Klänge** mit dem *Ensemble „Zer“* am Gassersteig

SAMSTAG, 9. DEZEMBER

15 bis 20 Uhr – **Stimmungsvoller Adventmarkt entlang der Lavant** (Gassersteig/Trattl) mit Krippe und Stall mit lebenden Tieren

15 bis 19 Uhr – **Weihnachtskutsche** mit Fahrt durch die Wolfsberger Innenstadt – Abfahrt bei der Radlsteigbrücke

17 Uhr – **Weihnachtliche Klänge** mit dem *Jingle Bells Duo* am Gassersteig

18 Uhr - **Stiller Advent** mit *Richi di Bernardo* in der Markuskirche



SONNTAG, 10. DEZEMBER

15 bis 20 Uhr – **Stimmungsvoller Adventmarkt entlang der Lavant** (Gassersteig/Trattl) mit Krippe und Stall mit lebenden Tieren

15 bis 19 Uhr – **Weihnachtskutsche** mit Fahrt durch die Wolfsberger Innenstadt – Abfahrt bei der Radlsteigbrücke

15 Uhr – **Passepartout & Clown Gigo** am Adventmarkt

17 Uhr – **Weihnachtliche Klänge** mit den *Monte Lupo Voices* im Trattlpark

18.30 Uhr – **Weihnachtliche Klänge** mit den Kindern der *Kindergruppe EKI* am Gassersteig



Wolfsberger Krampuslauf

Großes Krampustreiben und Krampusfest in der gesamten Innenstadt!

3. Adventwochenende:



4. Adventwochenende:

Weihnachtsfeiertage:



FREITAG, 15. DEZEMBER

15 bis 20 Uhr – **Stimmungsvoller Adventmarkt entlang der Lavant** (Gassersteig/Trattl) mit Krippe und Stall mit lebenden Tieren

16 Uhr – **Weihnachtliche Zauberei und Illusion** mit *Magic Klaus* am Gassersteig

17 Uhr – **Weihnachtliche Klänge** mit dem *Ensemble der Musikschule Wolfsberg – Akkordeon, Keyboard und Steirische Harmonika* unter der Leitung von Christian Theuermann im Trattlпарк

18.30 Uhr – **Weihnachtliche Klänge** mit dem *Ensemble „zer“* am Gassersteig

SAMSTAG, 16. DEZEMBER

15 bis 20 Uhr – **Stimmungsvoller Adventmarkt entlang der Lavant** (Gassersteig/Trattl) mit Krippe und Stall mit lebenden Tieren

15 bis 19 Uhr – **Weihnachtskutsche** mit Fahrt durch die Wolfsberger Innenstadt – Abfahrt bei der Radlsteigbrücke

17 Uhr – **Vorweihnachtliche Stimmung** mit *tweeter & the bassman* am Gassersteig

SONNTAG, 17. DEZEMBER

15 bis 20 Uhr – **Stimmungsvoller Adventmarkt entlang der Lavant** (Gassersteig/Trattl) mit Krippe und Stall mit lebenden Tieren

15 bis 19 Uhr – **Weihnachtskutsche** mit Fahrt durch die Wolfsberger Innenstadt – Abfahrt bei der Radlsteigbrücke

15 Uhr – **Passepartout – Figuren & Zaubertexter** „Kasperl und die Adventfeier“ am Gassersteig

17 Uhr – **Wolfsberger Adventsingen** in der Markuskirche

18 Uhr – **Weihnachtliche Klänge** mit den *Monte Lupo Voices* am Gassersteig

18.30 Uhr – **Weihnachtliche Klänge** mit *Dorian Melcher* am Gassersteig



FREITAG, 22. DEZEMBER

15 bis 20 Uhr – **Stimmungsvoller Adventmarkt entlang der Lavant** (Gassersteig/Trattl) mit Krippe und Stall mit lebenden Tieren

16 Uhr – **Weihnachtliche Zauberei und Illusion** mit *Magic Klaus* im Trattlпарк

17 Uhr – **Vorweihnachtliche Stimmung** mit *Birgit Pless* am Gassersteig

SAMSTAG, 23. DEZEMBER

15 bis 20 Uhr – **Stimmungsvoller Adventmarkt entlang der Lavant** (Gassersteig/Trattl) mit Krippe und Stall mit lebenden Tieren

15 bis 19 Uhr – **Weihnachtskutsche** mit Fahrt durch die Wolfsberger Innenstadt – Abfahrt bei der Radlsteigbrücke

15 Uhr – **Weihnachtliche Zauberei und Illusion** mit *Magic Klaus* am Gassersteig

17 Uhr – **Weihnachtliche Klänge** mit den *Neffen von Tante Eleonor* im Trattlпарк

18.30 Uhr – **Weihnachtliche Klänge** mit *Lima* am Gassersteig

Kulturveranstaltungen

SONNTAG, 26. NOVEMBER

16 Uhr – **Konzert** mit *Edgar Unterkirchner & Freunden* in der Markuskirche

SAMSTAG, 2. DEZEMBER

20 Uhr – **Barbarakonzert** der *Bergkapelle St. Stefan* im Haus der Musik

DIENSTAG, 5. DEZEMBER

19 Uhr – **Vernissage der Ausstellung „Best of 2017 und Jörg Stefflitsch Porträts“** in der Stadtgalerie

Ausstellungsdauer: bis 20. Dezember 2017
Öffnungszeiten: Mi und Do, 14 bis 17 Uhr und Fr, 10 bis 12 Uhr (feiertags geschlossen)

DONNERSTAG, 7. DEZEMBER

18 Uhr – **Buchpräsentation „Sternspritzer“** – es lesen: *Erna Hahn, Ilse Gerhardt, Rebekka Scharf* u.a. in der Stadtgalerie am Minoritenplatz

19.30 Uhr – **Benefiz-Adventkonzert** des *Rotary Clubs Wolfsberg, des BRG/BORG Wolfsberg und des Carinthian Saxophon Quartetts* (Haus der Musik, St. Stefan)
Kartenvorverkauf: BRG/BORG, 04352-2342

DIENSTAG, 12. DEZEMBER

19 Uhr – **Film „Eine schöne Bescherung“** im Rathausfestsaal

SONNTAG, 24. DEZEMBER

10 bis 15 Uhr – **Gratis Eislaufen** in der Eventhalle

16.30 Uhr – **Christvesper mit Krippenspiel** in der Evangelischen Kirche

16.30 Uhr – **Kinder Christmette** in der Markuskirche

22 Uhr – **Christmette** in der Markuskirche

MONTAG, 25. DEZEMBER

9.30 Uhr – **Gottesdienst zum Christtag** in der Evangelischen Kirche

10.15 Uhr – **Gottesdienst zum Christtag** in der Markuskirche

DIENSTAG, 26. DEZEMBER

10 Uhr – **Stefanireiten in St. Stefan** Gasthaus Hofer

9.45 Uhr – **Stefanireiten in St. Michael** nach der Heiligen Messe, Pfarrhof St. Michael

9.45 Uhr – **Stefanireiten in St. Johann** nach der Heiligen Messe, Pfarrkirche St. Johann

10 und 19 Uhr – **Stefanikonzert** der *Stadtkapelle Wolfsberg* im KUSS

Kartenvorverkauf:
Apothek „Weißer Wolf“, Hoher Platz 7

MITTWOCH, 27. BIS SAMSTAG, 30. DEZEMBER

Die Sternsinger kommen!



Für den Inhalt verantwortlich:

Stadtmarketing Wolfsberg
Rathausplatz 1, A-9400 Wolfsberg
Tel.: 04352/537-227, Fax: 04352/537-90227
Mail: stadmarketing@wolfsberg.at

Druck: Christian Theiss GmbH, www.meinbuch.co.at, Gestaltung: www.traceur.at, Illustration: Raphaela Egger, Änderungen, Satz- und Druckfehler sowie Irrtum vorbehalten. Wolfsberg, 2017

GEWINNSPIEL #2

1.12. bis 24.12.2017

Facebook-Gewinnspiel

Gewinnen Sie täglich tolle Preise!

www.facebook.com/einkaufen.wolfsberg



60 Jahre Bestattung Wolfsberg:

Bestattung am Puls der Zeit

Modern, serviceorientiert und mit Preisen, die man sich leisten kann: Die Bestattung Wolfsberg/ St. Paul zeigt, wie es geht. Zum 60 Jahr-Jubiläum wird nun ein Vorsorgebonus angeboten, bis auf weiteres ist im Bestattungszentrum auch noch die Ausstellung „Bestattung einst und jetzt“ zu sehen.

Der Vorsorgebonus in Höhe von 200 Euro wird jedem Kunden bei Abschluss einer Vorsorgeversicherung angeboten (siehe Homepage www.bestattung-wolfsberg.at). Sehr gut angenommen wird auch das neue Preismodell der Bestattung, welches mit einem Basispreis von 2.575 Euro Bestattungen auch für kleinere Budgets ermöglicht.

Am Puls der Zeit zeigt sich die Bestattung Wolfsberg/ St. Paul auch mit dem Service „Digitaler Nachlass“ (bis Jahresende kostenlos). Dabei können im Trauerfall



Zur Festveranstaltung 60 Jahre Bestattung Wolfsberg waren zahlreiche Gäste gekommen. Am Foto von links: Bischofsvikar Gerfried Sitar, Krzysztof Kranicki, Bürgermeister Peter Stauber, Bestattungsleiter Philipp Überbacher, Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz, Stadtwerke-Chef Dieter Rabensteiner und Walter Egger (Innungsmeister Bestatter Kärnten).

alle Online-Formalitäten (z.B. Abmeldungen von sozialen Netzwerken) mit einem eigenen Programm

rasch und sicher erledigt werden. Viele hilfreiche Funktionen bietet die neue Homepage

an: So können mit einem Kalkulator schnell und transparent alle Kosten einer Bestattung errechnet werden. Weiters bietet die Homepage einen 360 Grad-Rundgang durch das Bestattungszentrum Wolfsberg, einen Bestattungskalender, verschiedene Gedenkfunktionen und einen Grabfinder.

Die Ausstellung „Bestattung einst und jetzt“ ist noch bis Ende des Jahres im Bestattungszentrum zu sehen. Gerne werden auch Führungen, z.B. für Schulklassen angeboten (Infos unter Tel.: 0664 2621255).

ABLESUNG WASSERZÄHLERSTAND

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Wolfsberger Stadtwerke GmbH, Abt. Wasser, ist als Ihr Wasserversorger gesetzlich verpflichtet, Ihren Wasserzählerstand jährlich zu erheben. Um eine korrekte Abrechnung Ihres jährlichen Wasserverbrauchs durchführen zu können, bitten wir höflichst um Übermittlung Ihres aktuellen Wasserzählerstandes.

Wir machen darauf aufmerksam, dass ein nicht abgelesener Wasserzählerstand eine technische Ermittlung auf Basis des Wasserdurchschnittsverbrauchs der letzten fünf Jahre zur Folge hat. Diese Ermittlung kann eine Abweichung (Nachzahlung oder Guthaben) zum tatsächlichen Wasserverbrauch ergeben.

Wir bitten Sie daher, jetzt Ihre Wasserzählernummer und Ihren Wasserzählerstand abzulesen und uns die Daten zu übermitteln.

Sollten Sie Ihre Wasserzählernummer sowie Ihren Wasserzählerstand bereits übermittelt haben, betrachten Sie dieses Schreiben bitte als gegenstandslos.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen!

MÖGLICHKEITEN, IHREN WASSERZÄHLERSTAND ZU ÜBERMITTELN

- Online unter www.wolfsberger-stadtwerke.at
- Per Smartphone mit der Wasser App „Waterloo 365“
- Im Büro unter 04352 / 51300 DW 384 bzw. 386
- Telefonisch (sprachgeführt) unter 0720 / 884710

WASSERZÄHLER-MUSTERABLESUNG: 00221, 001921

Unser Wasser. Täglich gut. Täglich frisch.

PROGRAMM

2017 Dezember

BURGER KING

Samstag, 16. Dez. 2017
16:00 Uhr
CARS 3
jugendfrei

Samstag, 16. Dez. 2017
19:00 Uhr
PACK JU GÖHTE 3
ab 12 Jahren

Sonntag, 17. Dez. 2017
14:00 Uhr
DER KLEINE VAMPIR
ab 6 Jahren

Sonntag, 17. Dez. 2017
16:00 Uhr
HEXE LILLI RETTET WEIHNACHTEN
jugendfrei

Sonntag, 17. Dez. 2017
18:30 Uhr
MORD IM ORIENTEXPRESS
ab 12 Jahren

3 Preiskategorien:
(Sitzplätze sind nummeriert)
Reihe 1 – 4: € 8,-
Reihe 5 – 10: € 10,-
Logenplätze: € 12,-

KINO

im **KUM** WOLFSBERG

Vorverkauf findet im Service Center der Wolfsberger Stadtwerke statt! Informationen und genaues Programm auf www.kum-wolfsberg.at oder unter Telefon 04352/51300 401

Eiszeit in der Eventhalle:

Heuer noch mehr Eislauf-Vergnügen

Mit großem Publikums-Zuspruch ist die Eventhalle in Wolfsberg-Kleinedling Anfang November in die diesjährige Eislauf-Saison gestartet.



Eislaufen gehört zu den beliebtesten Wintersportarten. In der Wolfsberger Eishalle kann dieser Sport wetterunabhängig ausgeübt werden – vom Anfänger bis zum Profi. Seit Anfang November sind hier die Kufenflitzer wieder unterwegs! Für Eisläufer, Hockeyspieler und Stockschützen ist von November bis Ende Februar die Eventhalle in Kleinedling das Mekka des Wintersports.

Nach der Devise: „Kufen anschnallen und los geht’s“ gibt es heuer nicht nur den allgemeinen Publikumslauf und den vormittäglichen Schullauf, sondern auch wieder die beliebte Eisdisco, bei der man zu DJ-Musik über die glatte Fläche flitzen kann. (Termine siehe Infobox auf dieser Seite). Bei Disco-Musik und tollen Lichteffekten macht Eislauf

fen noch mehr Spaß. Auf einer „Chat-Wall“ können für alle sichtbare Botschaften „gepostet“ werden. Und DJs sorgen mit professioneller Qualität für den richtigen Rhythmus auf dem Eis. Die Eintrittspreise für die Eisdisco sind gleich wie jene beim Publikumslauf. „Ich lade alle ein, unsere Eisdisco zu besuchen und sich selbst ein Bild von diesem tollen Event zu machen und Spaß zu haben“, so Stadtwerke-Chef Dieter Rabensteiner. Im angeschlossenen Schlittschuhverleih finden sowohl Kinder als auch Erwachsene passende Schuhe. Und damit die Kufen so richtig scharf sind, kann vor Ort auch der professionelle Schleifservice in Anspruch genommen werden. Dann steht dem Eislaufvergnügen nichts mehr im Wege.

WICHTIGE TERMINE

Veranstaltungen im KUSS:

2.–3. Dezember	AK-Wintersportbörse
8.–10. Dezember	Weihnachtsausstellung im KUSS
16.–17. Dezember	KINO im KUSS
26. Dezember	Stefanikonzert
15. Jänner	Mini Med Veranstaltung
17. Jänner	Diavortrag von Kurt Doujak – Irland
20. Jänner	BORG Ball
27. Jänner	Polizeiball
3. Februar	Bezirksbauernball
11. Februar	„Die Nacht der Musical“
24.–25. Februar	Outlet-Schäppchenmarkt

Marktgelände:

26.–30. Dez. 2017	Weihnachtszirkus
02.–07. Jän. 2018	Weihnachtszirkus

ÖFFNUNGSZEITEN & INFOS

Publikumslauf:

jeweils Mo-Do 13.00 bis 16.30 Uhr, Fr 13.00 bis 18.00 Uhr, Sa 8.00 bis 12.00, So 14.30 bis 17.30 Uhr.

Eintritt:

Kinder bis zum voll. 4. Lebensjahr	FREI
Kinder ab voll. 4. Lebensjahr bis 5,99 Lj.	€ 1,50
Kinder und Jugendliche (6 bis 18 Jahre)	€ 3,00
Erwachsene ermäßigt (Pensionisten, Studenten bis 27, Beeinträchtigte [nur nach Vorlage des Ausweises])	€ 3,50
Erwachsene (ab 18 Jahre)	€ 4,00

Gratis-Eislaufen am 24. Dezember von 10.00 bis 15.00 Uhr.

Eisdiscos: 8.12., 29.12., 26.1., 16.2., jeweils 17.00 bis 20 Uhr.

Faschings-Eisdisco 9.2.: 15.30 bis 20.00 Uhr.

Hockeyschool für Kleinkinder: Freitag von 18:00 bis 18:45 Uhr für Beginner im Eishockeysport. Der EC St. Marein stellt dafür im Rahmen der Hockey – School einen Trainer bereit. Eintritt wie Publikumslauf!

Darüberhinaus ist die Halle mit Eishockeytrainings und -matches sowie Stocksport ausgebucht.
Infos unter www.eventhalle-wolfsberg.at

Weihnachts-Aktion

Immer im Blickpunkt: Am Weiher und am „Hecher-Platz!“

Beleuchtet und in Drehbewegung: Das fällt auf und ist von allen Seiten gut sichtbar.

Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer: Werbung auf den City-Light Litfaß-Säulen sollten Sie einmal ausprobieren.

Und das Beste ist: Diese Werbung ist preiswerter als viele annehmen.

4 Wochen jetzt nur 120,-
pro Plakat (118,5x175 cm) inkl. Montage

Gerne gibt Ihnen Elke Sajovitz von den Wolfsberger Stadtwerken weitere Informationen
Tel. 04352-51300-408
elke.sajovitz@wolfsberg.at

Franz Fischler im FORUM Wolfsberg:

Die Einladung von Bürgermeister Hans Peter Schlagholz zur zweiten Veranstaltung des FORUM Wolfsberg am Saal der Stadt Wolfsberg wiederum mit einer großen Zahl von interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern

Unterstützt von starken Partnern aus der Region als Sponsoren, denen sein besonderer Dank galt (PMS und Raiffeisenbank Mittleres Lavanttal und der Kelag), hat Bürgermeister Schlagholz unter seiner Schirmherrschaft eine anspruchsvolle Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen, in der zentrale gesellschaftliche Themen diskutiert werden. Ziel ist es, den Blick über das operative Alltagsgeschäft und die Parteipolitik hinaus zu erweitern, Information aus erster Hand zu erhalten und eine Diskussion auf grundsätzlicher Ebene zu ermöglichen.

Thematisch einbegleitet wurde der Vortrag von Dr. Franz Fischler zu den „Optionen für Europa“ von Dr. Horst Peter Groß, Präsident des Universitätsclub|Wissenschaftsverein

Kärnten, der auch die anschließende Diskussion moderierte. Das Thema ist insofern brisant, als die Debatte über die Zukunft Europas in den letzten Monaten rasant an Fahrt aufgenommen hat. „Was ist von den vielen Optionen zur Zukunft Europas zu halten? Wie soll vorgegangen werden, um zu Entscheidungen zu kommen? Wo bleiben die Bürgerinnen und Bürger in diesem Prozess, und wo die Subsidiarität?“

Mit dem ehemaligen Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft der Republik Österreich, der von 1995 bis 2004 als Mitglied der Europäischen Kommission für Landwirtschaft, ländliche Entwicklung und auch Fischerei zuständig war, konnte ein ausgewiesener EU-Kenner mit Insiderwissen gewonnen werden, der aufgrund seiner



jahrelangen Erfahrungen fundiert Stellung bezog und Hintergrundinformationen einbrachte, die man nur zwischen den Zeilen lesen kann.

Das Thema Europa ist – wenn man nur über die konventionellen und sozialen Medien informiert wird oder von populistischen Politikern, die aus Brüssel zurückkommen

und in ihren Staaten ihre eigenen Wähler selektiv bedienen – ein besonders gutes Beispiel, wie Kommunikation nicht funktionieren soll. Denn auf diese Weise werden lediglich nationalistische Grenzen in den Köpfen der Menschen aufgebaut. Dabei meinte Fischler nicht nur Staaten wie Ungarn, Polen, Slowakei oder Tschechien, sondern auch genauso die anderen Staaten der Union – leider insbesondere auch Österreich.

Auch die direkte Kommunikation von Brüssel nach Europa ist alles andere als eine Erfolgsgeschichte, zumal auch die Budgets dafür vom Europäischen Rat zu den ersten gehören, die zurückgestutzt werden. Kein Wunder also, dass populistischer Nationalismus im Vormarsch ist und in immer mehr Mitgliedsstaaten die Botschaft von der Europäischen Solidarität verblasst.



„Optionen für Europa“

Am 9. Oktober mit Dr. Franz Fischler füllte den Rathaus-
ern, insbesondere aus der Wirtschaft.



Fischler warnte im Szenario der Desintegration vor allem vor dem drohenden Rückfall in die Kleinstaaterei, bei der es nur mehr eine Zwischenstaatliche Zusammenarbeit, de facto aber keine EU mehr gibt. Andererseits gibt es zur Zeit weder für die Verfassung eines neuen Vertrags (von einem Kerneuropa bis hin zu den Vereinigten Staaten von Europa) noch für die Verbesserung der bestehenden Verträge eine Bereitschaft. Bleibt also als drittes Szenario: Der Pragmatismus des Machbaren, anders ausgedrückt, das „Durchwursteln“ wie bisher.

Dabei gibt es große Herausforderungen, für die gemeinsame Lösungen notwendig wären: Der Brexit und seine

Folgen, eine gemeinsame Flüchtlingspolitik oder ein neuer Wachstumskurs für Europa.

Weitere Herausforderungen stellen sich außenpolitisch, beispielsweise in der EU-Erweiterung, mit der Türkeifrage und in den nachbarschaftlichen Beziehungen zu den angrenzenden Staaten, allen voran die an das Mittelmeer angrenzenden Staaten. Eine besondere Herausforderung stellt die Frage der europäischen Sicherheitsstrategie dar, die mit Trump, der einen amerikanischen Rückzug ankündigte und die Aufstockung des Verteidigungsbudgets der EU fordert, eine besondere Brisanz erfahren hat. Dazu kommt der Klimawandel und die Folgen,



die eigentlich als Chance für die europäische Industrie zu nutzen wären, gar nicht zu sprechen von der Digitalisierung, die nicht nur negativ zu sehen ist, sondern vor allem eine Herausforderung für das Bildungssystem darstellt. Hier müsse mehr Zeit für eine fundierte (Aus-) Bildung zur Verfügung gestellt werden.

Doch all diese Probleme sind für die Politik insofern schlecht, als sie in kurzfristigen Zeitdimensionen von Wahlterminen denkt, während die anstehenden Lösungen langfristig in Zeiträumen von 20 Jahren und mehr anzulegen sind. Daher, so Fischler, „kann man die Zukunft nicht der Politik allein überlassen. Sie hat zwar eine wichtige Rolle, aber es bedarf auch der Wissenschaft,

der Wirtschaft und der Zivilgesellschaft.“

In seinem Schlusswort betonte Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz, dass eine populistische Politik, die den Bürgern leere Versprechen verkünde, im Gemeindebereich so nicht möglich ist, da man ja den Menschen tagtäglich „über den Weg laufe“ und hier noch der direkte Kontakt besteht. Den direkten Kontakt in Form des FORUM Wolfsberg möchte er ebenfalls weiter verfolgen, zumal das Interesse offensichtlich ist und es positive Signale weiterer Unternehmen der Region für Partnerschaften gibt. In diesem Sinne sollte sich das FORUM Wolfsberg zu einer breit getragenen Initiative innovativer Kräfte des Lavanttales entwickeln.



Sag's durch die Blume

Lass Blumen sprechen by Anna Maria ist ein Blumen-geschäft in Wolfsberg mit einer familiären Atmosphäre zum Wohlfühlen. Wir haben richtig Spaß an der Arbeit und sind mit Herzblut bei jeder Bestellung dabei. Mit den Blumen kreativ zu arbeiten, um das auszudrücken was der Kunde möchte, ist unsere Leidenschaft. Wir stellen blumige Botschaften



zusammen, die auch wirklich das ausdrücken, was du sagen willst – stimmig und individuell für jeden Anlass. Unsere 2 Floristen Meisterinnen und 6 Floristinnen sind stets bemüht, die Wünsche anlassgerecht umzusetzen. Unser Augenmerk liegt auf naturbezogener Gestaltung, die mit modernen und eleganten Stilrichtungen verbunden werden. Unser

florales Angebot umfasst Hochzeitsfloristik, Trauerfloristik, Arrangements aller Art, Sträuße aller Art, sowie deine persönlichen Wünsche die wir gerne umsetzen. Schau doch mal auf unserer Homepage vorbei oder komm uns besuchen und sag's durch die Blume!

INFO

Pernhartweg 1A
9400 Wolfsberg/Reding
+43 664 4633828
+43 4352 3144
www.lassblumensprechen.at

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8–18 Uhr
Sa 8–14 Uhr
(Juli - August)
Sa 8–17 Uhr
(September - Juni)

Figaro – mehr als nur ein Friseur

In der Wienerstraße 5 hat sich ein neues Geschäft niedergelassen: Der von Abedina Omerovic geführte Betrieb zeichnet sich vor allem durch genau auf den Kunden abgestimmten Service aus.

Mit der Eröffnung ihres eigenen Salons am 1.9.2017 wagte die gebürtige Slowenin den Schritt in die Selbstständigkeit. Viel Liebe und Herzblut haben sie und ihr Lebensgefährte in die perfekt geplante Gestaltung des derzeit als 1-Frau-Betrieb geführten Friseurladens gesteckt. Dieses Engagement kann sich sehen lassen: Ein Ambiente zum Wohlfühlen wurde hier geschaffen. „Wohlfühlen“, das ist ein Stichwort, wenn man die frischgebackene Geschäftsfrau nach ihrem Salon fragt, denn: „Meine Kunden sollen sich bei mir wohlfühlen, ich lasse niemanden den Laden verlassen, bevor er nicht ab-



solut zufrieden ist.“ So legt die Friseurmeisterin sehr hohen Wert auf typgerechte Farb- und Stilberatung und nimmt sich ausreichend Zeit für jeden Kunden. Was den Salon Figaro weiters auszeichnet ist, dass hier neben den Standardleistungen Schneiden, Waschen, Föhnen und Färben

auch Maniküre und professionelles Make-Up angeboten werden. Auch die Herren und die Kinder kommen bei Frau Omerovic nicht zu kurz. Zu Kindern hat die Friseurin einen besonderen Draht: „Viele haben Angst vor dem Haarschneiden, man muss behutsam und mit viel Ge-

duld mit ihnen umgehen und den Friseurbesuch spielerisch gestalten.“ Ein ganz besonderes Zuckerl gibt es noch bis Ende des Jahres: Zu jeder Dienstleistung bekommen Damen gratis die Augenbrauen gezupft und gefärbt und auf die Herren wartet eine gratis Haarwäsche.

INFO

Figaro
Wienerstraße 5
9400 Wolfsberg
Tel. 0660 262 94 04

Öffnungszeiten:

Di, Do und Fr 8–18 Uhr,
Mi und Sa 8–13 Uhr

Ausstellung der HTL



Während der Sommermonate stellte die HTL Wolfsberg in einer Ausstellung im Eingangsbereich des Wolfsberger Rathauses zwei ihrer laufenden internationalen Projekte vor.

An den Projekten „School Companies“ und „Skills4Life“, welche bereits seit Oktober 2016 durchgeführt werden, wird auch aktuell eifrig gearbeitet.

Das Projekt „Skills4Life“ läuft noch bis August 2019. Insgesamt finden im Zuge dieses Projekts fünf Schüleraustausche statt, wobei der nächste im Jänner 2018 in Zypern angesetzt ist.

Zur Info: Einladung zum FIRMENTAG – der größten Karriere-Messe für technische Berufe Kärntens – 5.12.2017, 9–13 Uhr, HTL Wolfsberg, Gartenstraße 1.

Borg-Benefizkonzert

In Zusammenarbeit des BORG Wolfsberg mit dem Rotary Club findet am Donnerstag dem 7. Dezember um 19.30 Uhr im Haus der Musik in St. Stefan unter dem Titel „Fröhliche Weihnacht“ ein Benefizkonzert statt. Der Gesamterlös wird sozialen Zwecken zu Gute kommen. Der Impuls für dieses Benefizprojekt kam von BRG/BORG Direktor HR. Mag. Peter Reischl, der seit Juli dieses

Jahres auch als Präsident des Rotary Clubs Wolfsberg fungiert. Zusätzlich zum Konzert wurde unter der musikalischen Gesamtleitung von Mag. Günther Dohr mit dem BRG/BORG Wolfsberg in den letzten Wochen eine Weihnachts-CD aufgenommen, bei der nicht weniger als 55 SchülerInnen, sowie auch Lehrer, Absolventen und Eltern maßgeblich mitgewirkt haben. Infos: Tel. 04352/2342



Der Rotary Club und das BRG/BORG Wolfsberg laden unter dem Motto „Fröhliche Weihnacht“ gemeinsam zu einem Benefizkonzert. Im Bild die SchülerInnen des BRG/BORG Wolfsberg bei den Vorbereitungsarbeiten.

Run4MS:

Benefizlauf war ein voller Erfolg!

Beim 1. Run4MS – Benefizlauf in der Wolfsberger Innenstadt gingen über 340 Teilnehmer an den



Organisator Mario Wedenig, Sportstadtrat Alexander Radl, Karin Krainz-Kabas und Bgm. Hans-Peter Schlagholz freuen sich über die zahlreichen Teilnehmer und die hohe Spendensumme.

Start. Perfekt organisiert von Mario Wedenig und seinen Helfern konnte der Lauf bei trockenem Wetter stattfinden. Mitmachen konnten wirklich alle: Groß und Klein, Jung und Alt, Sportler und Nichtsportler, Läufer, Walker, Jogger oder auch Spaziergänger. Unter den vielen bekannten Gesichtern waren auch Nationalratsabgeordneter Wolfgang Knes, Vizebürgermeisterin Dr. Manuela Karner, STR Christian Stückler und STR Alexander Radl, welche sich für die gute Sache einsetzten. Schlussendlich konnte durch die Startgelder und Sponsoren ein Scheck in der Höhe von € 9.350 an Karin Krainz-Kabas von der Multiple-Sklerose Gesellschaft in Wien übergeben werden.

Obst & Most:

HLW-Jungbarkeeper on tour

14 angehende Jungbarkeeper der 2ABHW der HLW Wolfsberg besuchten mit ihrer Fachlehrerin und Diplombarkeeperin Herta Quendler-Moser den Obstverarbeitungsbetrieb „Lavanttaler Obst“ des Lagerhauses Wolfsberg in der Perkonigstraße. Rosita und Berthold Radl begrüßten die Gäste, reichten Kostproben verschiedener Frucht-

saftsorten und führten in kompetenter Manier durch den Betrieb.

Die Nachbesprechung dieses Lehrausganges erfolgte anschließend im „Embassy“ bei einem alkoholfreien Cocktail. Somit konnten die HLW-Schüler gleich ihre ersten Praxiserfahrungen für ihre beginnende Jungbarkeeper-Ausbildung an der HLW Wolfsberg sammeln.



SchülerInnen der 2ABHW mit Herta Quendler-Moser (ganz links) und Rosita Radl (Mitte).

Dörfer im Blickpunkt:

Prebl – klein aber oho!

Das kleine Bergdorf Prebl, das sich auf dem Gemeindegebiet von gleich zwei Gemeinden befindet, hat es in sich: Nicht nur der Tourismus spielt hier eine große Rolle, auch das besonders milde und bekömmliche Mineralwasser „Preblauer“ hat hier seinen Ursprung.



Das idyllisch auf 921 Metern Seehöhe gelegene Bergdorf Prebl, das sich auf dem Gemeindegebiet von Wolfsberg und Bad St. Leonhard befindet, ist nicht nur bei seinen Einwohnern beliebt. Ein großes Standbein der bis 1973 eigenständigen Gemeinde ist der Tourismus. Doch nicht nur der Fremdenverkehr machte Prebl weithin bekannt.

Preblauer

Vor allem das Mineralwasser „Preblauer“, das aus der Preblauer Paracelsus Quelle und einigen kleineren Quellen fließt, trägt maßgeblich zur Bekanntheit des Dorfes bei. Das Heil- und Mineralwasser aus den Lavantaler Bergen ist in seiner Zusammensetzung einzigartig und außerdem eines der wenigen Quellwasser, das mit quell eigener Kohlensäure an die Oberfläche tritt. Seine erfrischende und der Gesundheit zuträgliche Wirkung dürften wohl schon die alten Römer und die Kelten erkannt haben: Durch Münzfunde ist belegt, dass schon diese die Quellen nutzten. Bereits 1233 wurde das Wasser exportiert, wenn auch in kleinerem Maße. In der zweiten

Hälfte des 16. Jahrhunderts wurde die Quelle urkundlich erwähnt und kurze Zeit später ihr genauer Standort auf Karten des Herzogtums Kärnten vermerkt – ein Wasser mit Geschichte also!

Tourismus

Für den Tourismus ist das Bergdorf eine wichtige Stütze; erreicht man von Prebl aus doch einige Highlights der Region in kurzer Zeit. So bietet sich im Sommer an, das auf einem Ausläufer der Saualpe gelegene Dorf als Ausgangspunkt für diverse Wandertouren zu nutzen. Die über 500 Kilometer markierten Wanderwege im Lavanttal sind von Prebl aus gut zu erreichen und nicht nur für geübte Bergsteiger geeignet. Für besonders eifrige Wanderer winkt sogar ein Abzeichen: Die Saualpen-Leistungsnadel wird in den Kategorien Bronze, Silber und Gold verliehen, je nachdem wie viele Hütten man „erwandert“ hat. Auch im Winter ist Prebl einen Besuch wert. Das idyllische Dorf verfügt über zahlreiche, liebevoll eingerichtete Zimmer in familiär geführten Pensionen und ist somit die ideale Ausgangsbasis für

Ausflüge in nahegelegene Skigebiete. Natürlich kommen auch Langläufer auf ihre Kosten: gespurte Loipen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden stehen kostenlos zur Verfügung.

Feuerwehr, Landjugend und Schule

Die freiwillige Feuerwehr Prebl wurde am 7. März 1929 gegründet und der Zuspruch war groß: gleich 20 Mann schlossen sich der Feuerwehr an. Heute zählt die Freiwillige Feuerwehr Prebl stolze 32 aktive Mitglieder, 6 Altkameraden und 1 Gastmitglied. Die Freiwilligen rücken durchschnittlich 10-12 mal pro Jahr aus, wobei die Mehrzahl der Einsätze technischer Natur sind. Das alte Feuerwehrauto hat lange und zuverlässig seinen Dienst verrichtet, nun muss es weichen: „Im nächsten Jahr wird unser 36 Jahre altes Feuerwehrauto (LFA Unimog) gegen ein neues Löschfahrzeug ausgetauscht“, meint Kommandant Michael Kainz. Die Volksschule Prebl ist bei Schülern wie Eltern gleichermaßen beliebt, ist doch das Personal äußerst engagiert und die Atmosphäre recht familiär. Die Schule bietet Platz für 2 Klassenräume und alles, was man in einer Volksschule braucht: ein Werkraum, ein Turnsaal, ein Informatikraum, eine Bibliothek und auch ein Gruppenraum finden hier Platz. Auch die Landjugendgruppe Gräbern-Prebl trägt maß-

geblich zum Dorfleben bei. Der Verein, der 1986 gegründet wurde und derzeit 47 aktive Mitglieder hat, betreut und organisiert viele Feste und Aktionen zum Erhalt lokalen Brauchtums. Vor allem die alljährliche Disco im Frühjahr und der Ball im Herbst haben sich gut etabliert. „Darüber hinaus zählen wir zu den aktivsten Landjugend-Ortsgruppen des Bezirkes“, verrät Obmann Thomas Bäck.

Gasthäuser

Für einen kleinen Ort, wie es Prebl ist, ist die Zahl der Gasthäuser recht beachtlich. Die wohl bekanntesten Wirte im Bergdorf sind der Weberwirt und der Friesacherhof. Doch auch beim Gasthaus Deixelberger und auf der Kogelhütte lässt es sich hervorragend speisen und das ein oder andere Gläschen leeren.

EINKEHR |

Friesacherhof
Prebl 61, 9461 Prebl,
info@hotel-friesacherhof.at
Tel.: 043 53 - 351

Weberwirt
9461 Prebl 45
Tel./Fax: 04353 / 369
weberwirt@utanet.at

Kogelhütte:
Prebl 81b, 9461 Prebl
Telefon: 0664 1635143

Deixelberger:
Gräbern 18, 9461 Gräbern
Telefon: 04353 20495

Für die stadtMacher beginnt die Winterschicht

Am 29. November starten die stadtMacher in die Wintersaison, wieder mit einem umfangreichen Programm mit nicht weniger als 28 Veranstaltungen. Hier die Termine bis 10. Dezember. Alle danach folgenden Termine unter www.facebook.com/stadtmacherwolfsberg.

Mittwoch 29.11.2017

Open Atelier – Walter Teschl

Musik:
Edgar Unterkirchner – sax,
Sandro Gutschi – b,
Dominik Simon – git
Hoher Platz 4
Beginn: 18.30 Uhr

Mittwoch 29.11.2017

Open Atelier – Goldschmied Ralf Röll

Hoher Platz 1
Beginn: 18.30 Uhr

Donnerstag, 30.11.2017

Offizielle Eröffnung der stadtMacher-Winterschicht und des KunstDiskonter

Öffnungszeiten:
Mi–So 10–12 Uhr und
16–18 Uhr
Bambergerstraße 3
Beginn: 18.00 Uhr

Donnerstag, 30.11.2017

Konzert: „Pollheim“

mit Rudi Melcher – git,
Martin Pfeiffer – dr,
Roman Wohofsky – p
Bambergerstraße 3
Beginn: 20.30 Uhr

Samstag, 2.12.2017

Konzert: „Madaluto Jazzquartett“

mit Daniel Auinger – git,
Manuela Bartolini – voc,
Thomas Zahel – acc,
Ludwig Krausneker – dr
Offner Platzl/Cafino
Beginn 15 Uhr

Sonntag, 3.12.2017

Filmabend – „Women without men“

von Shirin Neshat“
Bambergerstraße 3
Beginn: 19 Uhr



Brainstorming der stadtMacher-Runde mit Koordinator Bernhard Teferle (Bildmitte) und Stadtrat Christian Stückler (2.v.r.).

Montag, 4.12.2017

Flohmarkt des Frauenhauses, der Stadtgemeinde Wolfsberg und bei

Eva Hölbling
Innenhof Rathaus /
Hoher Platz 1
Beginn: 14 Uhr
Musik ab 16 Uhr



GENAUES PROGRAMM DES JUBILÄUMSJAHRES:
WWW.PFARRE-WOLFSBERG.AT UND WWW.WOLFSBERG.AT

Mittwoch, 6.12.2017

Open-Door-Day im Creativ Café Creafé

Johann-Offner-Straße 1
Beginn: 16 Uhr
Kaffee, Tee, Heißgetränke,
hausgemachte Limonade,
Fingerfood

Donnerstag, 7.12.2017

Konzert: „Round Midnight“

mit Markus Heller – git, voc,
Stefan Vallant – b,
Helga Pressl – p
Offnerplatzl/Cafino
Beginn: 19 Uhr
Mobile Gastronomie
Bunte Küche

Freitag, 8.12.2017

Lesung von und mit
Gerald Eschenauer und Julia
Knaß (Wurzinger)
DJ-Line mit Alexander Bach-
mann und Philipp Bogdan
Bambergerstraße 3
Beginn: 19 Uhr

Samstag, 9.12.2017

Eröffnung Open Atelier

von Manuel Tschas &
Markus Otti
Musik: „Sandro Gutschi
Quintett“ mit
Sandro Gutschi – b,
Markus Fasching – sax,
Dominik Simon – git,
Lena Kowaltschuk – dr
Johann-Offner-Straße 7 /
Emmerlinghof
Beginn: 18.30 Uhr

Sonntag, 10.12.2017

Flohmarkt des Frauenhauses

der Stadtgemeinde Wolfs-
berg und bei Eva Hölbling
Hoher Platz 1 und
Getreidemarkt 3
Zeit: 15 Uhr bis 19 Uhr

Termin

KULTUR-AVISO WOLFSBERG |

Ausstellungen:

Glück auf, Bergleut! –

Der Lavanttaler Kohlenbergbau

Museum im Lavanthaus

Öffnungszeiten: Di bis Do 10–16 Uhr

Fr 10–13 Uhr, feiertags geschlossen

Ausstellungsdauer: bis 31. März 2018

Dezember						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

BEST OF 2017 & Jörg Stefflitsch Portraits

Stadtgalerie am Minoritenplatz

Vernissage: 5. Dezember 2017, 19:00 Uhr

Öffnungszeiten: Mi und Do 14:00–17:00; Fr 10:00–12:00

feiertags geschlossen

Ausstellungsdauer: 6. Dezember - 20. Dezember 2017

Literatur:

7.12.2017 Buchpräsentation:

Sternspritzer

Stadtgalerie am Minoritenplatz; 18:00 Uhr

Mitwirkende: Erna Hahn,

Horst Ogris, Edeltraud Pirker,

G. Apo Stadler, Rebekka Scharf

und Ilse Gerhardt



06.12.2017 Kochbuchpräsentation:

Kochen wie früher im Lavanttal

Museum im Lavanthaus, 19:00 Uhr

Von und mit Gudrun Steinkellner

Konzert:

02.12.2017: Barbarakonzert der Bergkapelle St. Stefan

Haus der Musik, St. Stefan; 19:30 Uhr

06.12.2017: Weihnachtskonzert der Musikschule Wolfsberg

Rathausfestsaal Wolfsberg, 19:00 Uhr

08.12.2017: Thürner Advent

Rathausfestsaal Wolfsberg, 16:00 und 19:00 Uhr

Mitwirkende: Singkreis Thürn, Kvintet Donet,

Weisenbläser der ATK St. Paul

Eintritt: € 9 / Keine Abendkasse

Karten erhältlich bei allen SängerInnen und im Pfarrhof St. Marein

26.12.2017: Stefanikonkonzert der Stadtkapelle Wolfsberg

Kulturstadtsäle Wolfsberg (KUSS); 10:00 und 19:00 Uhr

Karten erhältlich bei Apotheke Weißer Wolf

Film:

12.12.2017: Eine schöne Bescherung

Rathausfestsaal Wolfsberg, 19:00 Uhr

Eintritt: € 6

Details:

Das Pärchen Oscar und Simon sowie ihre gemeinsame hochschwängere Freundin Cissi laden ihre chaotischen Familien über die Weihnachtsfeiertage in ihr neues Zuhause ein. Die drei haben beschlossen, das Kind zu dritt aufzuziehen. Keiner der angereisten Familienmitglieder weiß allerdings, wer denn nun der Kindesvater ist. Eigentlich gibt es keinen besseren Zeitpunkt für die Enthüllung des Geheimnisses als das Fest der Liebe und Toleranz. Doch während Oscars Vater das baufällige Haus erbarmungslos auf Mängel untersucht, taucht Simons Mutter mit ihrem neuen, sehr jungen Liebhaber auf. Und von der verkündeten modernen Familienplanung ist anfangs niemand so richtig begeistert.

Andere Advent- und Weihnachtsgeschichten

„Sternspritzer“ sind literarische Blitzlichter, mit denen mehr als 50 Kärntner Autorinnen und Autoren die zum Teil stressig dominierte Weihnachtszeit ausleuchten. Zum Beispiel den hektisch gewordenen Handel und den mitunter skurril ausartenden Stimmungsunfug. Das Christkind wird zu Santa Claus, der Christbaum ist aus Plastik, Tannenduft kommt aus der Dose. All diese Phänomene werden in den Geschichten und Gedichten, in den Dramo-



letten, Dialogen und Wünschen an das Christkind mit Humor, Ironie und mitunter auch mit Traurigkeit erkannt und beschrieben.

INFO

Buchpräsentation:

Sternspritzer

07.12.2017; Stadtgalerie

am Minoritenplatz

18:00 Uhr, Eintritt frei

ES LESEN:

Erna Hahn, Horst Ogris, Edeltraud Pirker, G. Apo Stadler, Rebekka Scharf und Ilse Gerhardt

Bücher schenken zu Weihnachten

TIPP

Die Geschichte des Lavanttaler Kohlenbergbaus ist nun als Buch erhältlich. Nikolaus Sifferlinger beschreibt die Entwicklung des Abbaus vom „schwarzen Gold“ von den Anfängen im 19. Jahrhundert bis zum tragischen Ende des Bergbaus 1968.



INFO

Buch zur Ausstellung

„Glück auf, Bergleut!“,

erhältlich im

Museum im Lavanthaus

Öffnungszeiten:

Di bis Do 10-16 Uhr,

Fr 10-13 Uhr,

feiertags geschlossen

Darüber hinaus finden sich Artikel weiterer Autoren, die sich z.B. mit Fossilienfunden in der Kohle oder mit der Rolle der Frau im Bergbau beschäftigen.

Toller Event am Getreidemarkt:

Cool – cooler – Frozen City

„Frozen City“ hört sich ziemlich cool an und das ist die Veranstaltung auch. Denn bei diesem Event geht am zweiten Einkaufswochenende im Advent mitten in Wolfsberg die Post ab. Erst auf der Piste und im Anschluss auf der Bühne. Der Getreidemarkt in Wolfsbergs Altstadt präsentiert sich am Samstag, dem 9. Dezember 2017, ganz in Weiß. Schnee von der Koralpe wird den Platz am Fuße des Schlosses in eine Schipiste mit Schanze, Rails und Boxen verwandelt. Hier werden dann 20 Könner, auf ihren

Snowboards oder auf Ski, wilde Rides und spektakuläre Figuren zeigen. Es wird aber auch musikalisch eingeeizt. Dafür sorgen beim Freestyle-Event niemand

Geringerer als die Top-DJs 2:tages:bart. Carlos und Pascal, welche die Massen mit ihrem flotten Mundwerk und ihrer Musik bei jeder Party zum Kochen bringen, werden moderieren. Und bei der großen Aftershowparty am Abend in der Festhalle St. Michael geht es dann mit Super-DJ-Stars munter weiter: Neben 2:tages:bart warten die Hitfabrikanten und YouTube-Stars Harris & Ford sowie die Lokalmatadore und DJ-Nachwuchshoffnungsträger Dropchainers auf das Publikum. Organisiert wird die



INFO

Frozen City
09. Dezember 2017,
Getreidemarkt und
Festhalle St. Michael

Nähere Infos zur
Veranstaltung findet
man unter www.frozen-city-wolfsberg.com

Veranstaltung von Markus Worofka vom Freestyleclub Wolfsberg. Der Eintritt zum Freestyle-Contest in Wolfsberg ist frei. Tickets für die Aftershowparty in der Festhalle St. Michael sind in allen Raiffeisenbanken des Lavanttals sowie bei den Mitgliedern des Freestyleclubs Wolfsberg erhältlich. Der Vorverkaufspreis beträgt € 10 und an der Abendkasse sind die Tickets um € 12 erhältlich.

Ausstellung „Best of 2017 & Jörg Stefflitsch Portraits“ Wolfsberg ausgezeichnet

Am 5. Dezember 2017 findet in der Wolfsberger Stadtgalerie am Minoritenplatz die Eröffnung einer Ausstellung mit dem Titel „Best of 2017 & Jörg Stefflitsch Portraits“ statt. 27 Künstlerinnen und Künstler präsentieren ihr „Meisterwerk aus dem Jahr 2017“ oder würdigen den 2016 verstorbenen Jörg Stefflitsch mit ihren Arbeiten. Das reichhaltige Spek-

trum der Kunstwerke erstreckt sich von Bildern und Fotos über Keramikarbeiten bis hin zu Muschelschnitzereien und Holzskulpturen. Die Ausstellung ist bis zum 20. Dezember 2017 in der Stadtgalerie Wolfsberg zu sehen. Öffnungszeiten: Mittwoch und Donnerstag von 14 bis 17 Uhr und Freitag von 10 bis 12 Uhr, feiertags geschlossen.

Engagement für Familienfreundlichkeit und bessere Lebensqualität steht hinter der Initiative der Stadtgemeinde Wolfsberg für das Erreichen des offiziellen Zertifikates als „Familienfreundliche Gemeinde“. Mehrere Maßnahmen – u.a. verlängerte Öffnungszeiten an Schulen und Kindergärten, Sitzbänke und Trinkbrunnen an öffentlichen Plätzen und an der Laufmeile, eine Infobroschüre für Eltern – wurden bereits beschlossen bzw. sind in Umsetzung.

Ein Etappenziel im Zertifizierungs-Prozess wurde kürzlich erreicht. Im Rahmen einer Veranstaltung mit Vertretern von Gemeinden aus ganz Österreich in Wiener Neustadt erhielten Stadtamtsleiterin Dr. Barbara Köller und die Leiterin

der Service- und Beratungsstelle, Bettina Tschebull, aus den Händen von Ministerin Sophie Karmasin das Grundzertifikat überreicht. Dieses Grundzertifikat ist die offizielle Anerkennung und Bestätigung des eingereichten Projektes. Nach Umsetzung der Maßnahmen wird dann das endgültige Zertifikat als „Kinder- und familienfreundliche Gemeinde“ erteilt.



Von links Ministerin Dr. Sophie Karmasin, Stadtamtsleiterin Dr. Barbara Köller und Bettina Tschebull (Leiterin der Service- und Beratungsstelle)

TEILNEHMENDE KÜNSTLER

Armin BARDEL, Wolfgang BRÄUNING, Herbert DE COLLE, Rosemarie GEBETSROITHER, Hermann GRANTNER, Erika HANSCHITZ, Gerda HATZENBICHLER, Dagmar HELBIG, Richard HERMANN, Hannelore KAINBACHER, Ottomar KLEMENT, Christian KÖSTINGER, Simeon KOVACEV, Gerlinde MATTAUSCH, Slava MOHL, Susanne POMS, Christine RAGGER, Gerlinde ROSENZOPF, Ingrid SCHATZ, Gunter SCHÜSSLER, Karl SCHÜSSLER, Jörg STEFFLITSCH, Daniel STRASSNIG, Walter TESCHL, Eva TAMMERL, Renate TÖNNIES, Fritz UNEGG



2017/2018

EISLAUFZEITEN PUBLIKUMSLAUF

Mo - Do 13:00 bis 16:30 Uhr

Fr 13:00 bis 18:00 Uhr

Sa 08:00 bis 12:00 Uhr

So 14:30 bis 17:30 Uhr

EISDISCO:
Freitag, 8.12.2017 -
17:00-20:00 Uhr
Freitag, 29.12.2017 - 17:00-20:00 Uhr
Freitag, 26.01.2018 - 17:00-20:00 Uhr
Faschingseisdisco:
Fr., 09.02.2018 - 15:30-20:00 Uhr
Freitag, 16.02.2018 -
17:00-20:00 Uhr

Gratis Eislaufen am 24.12.2017 von 10:00 bis 15:00 Uhr!

Außerhalb dieser Zeiten ist die Halle mit Eishockeytrainings und -matches, sowie Stocksporttrainings und -turnieren ausgebucht.

Weitere Informationen unter
0664 / 502 68 48 oder
www.eventhalle-wolfsberg.at

Wolfsberger
Stadtwerke